

11.–27. April 2008

»Unsere Zukunft – Eine Welt«

Dülmen macht mit!



Programm

Veranstaltungsreihe kommunaler
Entwicklungszusammenarbeit



mitmachen.eineweltkreis.de

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Gäste,

ich darf Sie recht herzlich zu den Aktionswochen „Unsere Zukunft – Eine Welt“. Dülmen macht mit! begrüßen.

Mit einer Vielzahl an Ausstellungen, Vorträgen und Veranstaltungen wollen die Dülmener Eine-Welt-Initiativen uns die Probleme von Menschen in anderen Teilen der Welt näher bringen. Viele Menschen kämpfen mit Armut, schlechter gesundheitlicher Versorgung und leiden unter unmenschlichen Arbeitsbedingungen. Es liegt viel Arbeit vor uns allen, um eine gerechtere Welt zu schaffen. Mit den Aktionswochen wollen wir Menschen zum Nachdenken bringen, wie auch sie sich für Eine Welt einsetzen können.

Die Initiativen in Dülmen sind sehr aktiv und sie haben ein abwechslungsreiches und interessantes Programm zusammengestellt. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die in den Eine-Welt-Initiativen mitarbeiten und das Programm dieser Aktionswochen mitgestalten. Mein Dank gilt auch der VHS Dülmen – Haltern am See – Havixbeck, der FBS Dülmen und Vamos e.V. Münster, die diese Aktionswochen unterstützen.

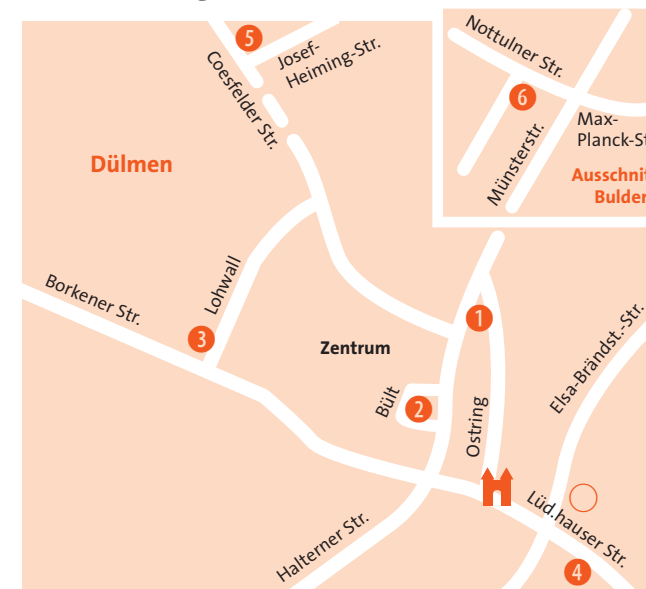
Ihr


Jan Dirk Püttmann
Bürgermeister

Inhalt

- 2 Grußwort
- 3 Übersichtsgrafik/ Orte und Adressen
- 4 UN-Millennium-Entwicklungsziele
- 5 Auftaktveranstaltung
- 6 Ausstellungen
- 8 Termine & Veranstaltungen
- 12 Veranstalter und Kooperationspartner
Kontakt
Impressum

Übersichtsgrafik



Veranstaltungsorte und Adressen

- 1 **VHS, Alte Sparkasse**
Münsterstraße 29/
Ostring 32
- 2 **Familienbildungsstätte**
Kirchgasse 2
- 3 **CinemaCenter**
Lohwall 20
- 4 **Hl. Kreuz Kirche**
An der Kreuzkirche 10
- 5 **St. Joseph Kirche**
Josef-Heiming-Straße 3
- 6 **St. Pankratius Kirche**
Pastoratsweg 1, Buldern
- **EineWeltLaden**
Friedrich-Ruin-Str. 1
Geöffnet
Di. u. Sa. 9.30–12.30 Uhr
Fr. 15.00–18.00 Uhr



Eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der UNO, der Weltbank, der OECD und mehreren NGOs erarbeitete im Jahr 2001 eine Liste von Zielen zur Umsetzung der Vorgaben der UN-Millenniumerklärung. Diese acht Ziele für das Jahr 2015 wurden als Millennium-Entwicklungsziele (englisch Millennium Development Goals, MDGs) bekannt:

- Ziel 1 Bekämpfung von extremer Armut und Hunger**
- Ziel 2 Primarschulbildung für alle**
- Ziel 3 Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung der Rolle der Frauen**
- Ziel 4 Senkung der Kindersterblichkeit**
- Ziel 5 Verbesserung der Gesundheitsversorgung der Mütter**
- Ziel 6 Bekämpfung von HIV/AIDS, Malaria und anderen schweren Krankheiten**
- Ziel 7 Ökologische Nachhaltigkeit**
- Ziel 8 Aufbau einer globalen Partnerschaft für Entwicklung**

Um die Erreichung dieser Ziele messbar zu machen, legten die Verfasserinnen und Verfasser der Erklärung 18 Unterpunkte und 48 Indikatoren sowie 1990 als Basis- und 2015 als Zieljahr fest. Es ist also möglich, die Erreichung der Ziele zu beobachten – und einzufordern.

Mehr Informationen unter: mitmachen.eineweltkreis.de

Die Ziele 1 bis 7 nehmen die Entwicklungsländer in die Pflicht: Sie müssen ihre – oftmals gar nicht so knappen – finanziellen Mittel für die Armen einsetzen, die Korruption bekämpfen, Gleichberechtigung und demokratische Prozesse fördern. Ziel 8 verpflichtet die Industrieländer dazu, ihre wirtschaftliche Machtstellung für eine Gleichberechtigung aller Länder zu gebrauchen.

Das bedeutet: Mehr Geld für eine qualitativ bessere Entwicklungshilfe, wirksamer Schuldenerlass, die Unterstützung von Regierungen, die die Armut in ihrem Entwicklungsland aktiv bekämpfen. Und es erfordert den Abbau von Handelshemmnissen, damit arme Länder eine echte Chance auf dem Weltmarkt haben.

Quelle: www.millenniumcampaign.de

»Unsere Zukunft – Eine Welt«. Dülmen macht mit!

Die Auftaktveranstaltung moderiert **Theo Schwedmann**.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister **Jan Dirk Püttmann** sprechen **Dr. Marion Gierden-Jülich**, Staatssekretärin des Landes Nordrhein-Westfalen und **Dr. Dieter Reuter**, Leiter Regionales Zentrum InWEnt gGmbH, Düsseldorf zu den UN-Millennium-Entwicklungszielen.

Die Ansprache zu den in Dülmen geplanten Eine-Welt-Aktionen hält **Christa Krollzig**, Erste Beigeordnete der Stadt Dülmen.

Es folgt die Eröffnung der begleitenden Ausstellung »Energie-Dschungel« (s. u.) durch **Sonja Begalke**, Regionale Koordinatorin für entwicklungspolitische Bildungsarbeit Münsterland (Vamos e.V.). Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer Führung durch die Exposition.

Zum Ausklang bietet der anschließende Umtrunk Gelegenheit zum Gedankenaustausch mit den Vertretern der Dülmener Eine-Welt-Initiativen und ihrer Kooperationspartner.

»EnergieDschungel« – Ausstellungseröffnung

Ölförderung im Regenwald – Gefahr für Mensch und Umwelt

Bulldozer schlagen Schneisen durch den Urwald, Pipelines ziehen sich quer über die Anden. Die Ölförderung bedroht das sensible Ökosystem und die Rechte indigener Völker, die den Regenwald seit Jahrhunderten nachhaltig bewirtschaften. In der Wander-Ausstellung Energie-Dschungel lässt Vamos e. V. die betroffenen Menschen zu Wort kommen und bezieht klar Stellung für die Rechte der Ureinwohner und für den Klimaschutz.



EnergieDschungel zeigt Veränderungsmöglichkeiten auf und wirbt für globale Partnerschaften. Die Ausstellung stellt Möglichkeiten und Wege dar, wie Menschen sich für die Interessen von Indigenen und für die Einhaltung der Menschenrechte einsetzen können.

Ein persönlicher Beitrag besteht im Kauf eines Regenwaldschutzbriefes, der gegen eine Spende an Vamos e.V. gezeichnet werden kann. Er dokumentiert den ganz persönlichen Beitrag zum Schutz des Regenwaldes.

11. April | Freitag

17.30 Uhr

1 Alte Sparkasse

Es sprechen:

Staatssekretärin
Dr. Marion Gierden-Jülich
Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW

Dr. Dieter Reuter
Leiter Regionales Zentrum
InWEnt gGmbH, Düsseldorf

Christa Krollzig
Erste Beigeordnete,
Stadt Dülmen

Sonja Begalke
Regionale Koordinatorin
für entwicklungspolitische
Bildungsarbeit Münsterland
(Vamos e.V.)



Veranstalter:
Dülmener Eine-Welt-Initiativen, Kooperationspartner,
Vamos e.V.
mitmachen.eineweltkreis.de

1 Veranstaltungsorte:
[siehe Grafik Seite 3](#)

Ausstellungen

11.–27. April

Mo.–Fr. 9.00–12.00 Uhr
Mo. u. Do. 14.00–18.00 Uhr
u. nach Vereinbarung

1 Alte Sparkasse

ivamos!

Veranstalter:
Vamos e.V. Münster
www.vamos-muenster.de

»EnergieDschungel«

Ölförderung im Regenwald – Gefahr für Mensch und Umwelt

Bulldozer schlagen Schneisen durch den Urwald, Pipelines ziehen sich quer über die Anden. Die Ölförderung bedroht das sensible Ökosystem und die Rechte indigener Völker, die den Regenwald seit Jahrhunderten nachhaltig bewirtschaften. ...



Ölunfall

➔ Die ausführliche Beschreibung entnehmen Sie bitte dem Text auf Seite 5.

11.–27. April

Mo.–Do. 14.15–21.00 Uhr
Fr. u. Sa. 14.15–23.00 Uhr
So. 10.15–21.00 Uhr

3 Cinema Dülmen



Veranstalter:
EineWeltKreis Hl. Kreuz
www.eineweltkreis.de

Äthiopien – Chancen für die Ärmsten der Armen



Schwester Rita mit Patienten

Eine Fotoausstellung über die Arbeit der Deutschen Schwester Rita Schiffer und den über 170 Mitarbeitern des Krankenhauses in Attat/Äthiopien.

Mit einem Einzugsgebiet von 500.000 Menschen und 19 Gesundheitszentren sind sie für viele Familien eine gesundheitliche Stütze. Gerade bei Problemgeburten ist das Krankenhaus die letzte Rettung für Mutter und Kind.

Die Arbeit der Missionsärztlichen Schwestern weitet sich auch auf Gebiete wie Impfprogramme, Gesundheitsmaßnahmen und Prävention, Versorgung mit sauberem Wasser und Verbesserung der hygienischen Verhältnisse aus.

Diese Arbeit in einem Land, in dem viele Menschen nicht über das zum Leben Notwendige verfügen, in dem es natürlich auch keine Krankenversicherungen gibt, ist nur durch großzügige Unterstützung möglich.

»Wenn sich Spinnen zusammentun, können sie einen Elefanten fesseln«, sagt ein äthiopisches Sprichwort. Die Schwestern glauben fest daran, dass der Geist des Evangeliums alle zu tätiger Liebe zusammenbindet.

➔ Siehe auch: Thematischer Gottesdienst, So., 20.04.2008.
Nähere Informationen auf Seite 10.

1 Veranstaltungsorte:
siehe Grafik Seite 3

Indien – Traumland oder Albtraum?

Zu der von der Dülmener Schwester Priscilla Lehmkuhl F.C. mitbegründeten indischen Schwesterngemeinschaft »Helpers of Mary« gehören inzwischen über 300 Marys. Diese arbeiten in 53 sozialen Zentren in Indien und Äthiopien an den Brennpunkten der Not.

In den Slums und armen Dörfern kümmern sie sich besonders um Waisen- und HIV-Kinder, Leprakranke, Alte und Sterbende und um die vielen Armen, die täglich zu ihnen kommen.

Die Fotoausstellung gibt Einblicke in die Arbeit der »Helpers of Mary« in Andheri/ Indien.

➔ Siehe auch: Dia-Vortrag, Fr., 18.04.2008. Nähere Informationen auf Seite 9.

»Schau mal über'n Tellerrand«

Wie sieht der Kindergeburtstagstisch in Deutschland und in der Einen Welt aus? Essen Kinder nur Pommes rotweiß? Typisch deutsch? Aber was haben eigentlich Kinder aus anderen Ländern zum »Fressen gern«? Zur Eine-Welt-Aktionswoche wollen wir in der Ausstellung einmal über den »Tellerrand« schauen ...

➔ Siehe auch: Di., 22.04.2008 »Juchuu, heute gibt es Walspeck!«.
Nähere Informationen auf Seite 10.

Indonesien – ein Paradies mit Schönheitsfehlern

Die Ausstellung gibt Einblicke in die Kultur und Schönheiten des Inselstaates Indonesien.

Gleichzeitig erfahren sie etwas über die Probleme in diesem Land und die von Dülmen geleisteten Hilfen.



Familie vor ihrem Haus in den Slums

➔ Siehe auch: Dia-Vortrag, Fr., 25.04.2008.
Nähere Informationen auf Seite 11.

14.–18. April

9.00–12.30 und
14.30–18.00 Uhr

2 Familienbildungsstätte



Veranstalter:
Kinder- u. LepraHilfe
Andheri e.V.
www.andheri.de/duelmen

21.–24. April

9.00–12.30 und
14.30–18.00 Uhr

2 Familienbildungsstätte



Veranstalter:
Familienbildungsstätte &
unicef-Gruppe Dülmen
www.fbs-duelmen.de
www.unicef.de

22.–25. April

9.00–12.30 und
14.30–18.00 Uhr

2 Familienbildungsstätte



Veranstalter:
Freundeskreis Indonesien,
Annette-von-Droste-
Hülshoff-Gymnasium Indo-
nesienhilfe »Kinder helfen
Kindern« und FBS
www.fbs-duelmen.de

Änderungen vorbehalten

Termine & Veranstaltungen

12./ 13. April | Sa./ So.

Sa. 17.00–21.00 Uhr
So. 10.00–14.00 Uhr

6 St. Pankratius Buldern



Veranstalter:
Kolpingsfamilie Buldern
www.kolpingsfamilie-buldern.de

14. April | Montag

19.30–22.00 Uhr

4 Hl. Kreuz, Pfarrheim



Referent:
Wolfgang Grenz
Amnesty International,
CASA- und Guatemala-
Kogruppe, Hamburg

Veranstalter:
amnesty international-
Gruppe, Annette-von-
Droste-Hülshoff-Gymnasium
avd.duelmen.org

15. April | Dienstag

19.30 Uhr

3 Cinema Dülmen



Veranstalter:
VHS Kino extra
www.vhs-duelmen.de

Uganda – braucht faire Partner

Zwischen dem Kolpingwerk Diözesanverband Münster und der Uganda Kolping Society gibt es auf verschiedenen Verbandsebenen Partnerschaften.



Kakaoernte

In den Gottesdiensten des Wochenendes wird das Thema Partnerschaft mit Uganda aufgegriffen. Vor der Pfarrkirche werden u.a. in der „Afrikahütte“ Entwicklungs-Projekte vorgestellt und fair gehandelte Produkte verkauft.

»Und Rosalia tauchte nicht wieder auf«

Gewalt gegen Frauen in Mexiko.

Die 2005 gegründete ai-Schülergruppe des Dülmener Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasiums befasst sich seit Anfang 2007 mit dem Problem der Gewalt gegen Frauen in Mexiko: Frauen und Mädchen, erst recht wenn sie dem indigenen Teil der Bevölkerung entstammen, werden in Mexiko immer wieder Opfer von Diskriminierung und Gewalt – sowohl in ihrem häuslichen und sozialen Umfeld als auch in der Konfrontation mit den Justizbehörden des Landes.



Im konkreten Fall einer willkürlich verhafteten und in Polizeigewahrsam misshandelten Studentin drängt die Schülergruppe seit Monaten mit Briefen an die zuständigen Behörden auf eine strafrechtliche Verfolgung der Verantwortlichen sowie wirksame Maßnahmen zur künftigen Vermeidung solcher Übergriffe.

Auch die Besucher der Veranstaltung werden die Möglichkeit haben, mit ihrer Unterschrift einen konkreten Beitrag zur Durchsetzung der Menschenrechte zu leisten. Desweiteren können an diesem Abend fair gehandelte Produkte des EineWeltLaden erworben werden.

»Blood Diamond«

In Sierra Leone herrscht Bürgerkrieg. Auf einem der Diamantenfelder der Rebellen treffen sich Solomon Vandy (**Djimon Hounsou**), ein einfacher Bauer, und der südafrikanische Söldner Danny Archer (**Leonardo di Caprio**). Beide denken nur an Flucht, denn Solomons Sohn wurde als Kindersoldat rekrutiert, Frau und Tochter konnten jedoch fliehen. Danny will einen wertvollen Diamanten aus dem Land schmuggeln, den Solomon gefunden und versteckt hat. ... (USA, 06, 143 Minuten, FSK 16)

➡ 2. Vorstellung: So., 20.04.2008, 11.00 Uhr

Phantasiereise nach Afrika

Frühmorgens fängt die Reise an, mit einem Bus geht es ab Dülmen bis zum Flughafen Düsseldorf. Dort wartet ein Flugzeug auf uns und bringt uns durch und über die Wolken bis nach N'Djamena, die Hauptstadt vom Tschad. Dort setzen wir die Reise fort mit einem Bus durch die Savanne. Plötzlich - eine Panne! Hitze, Insekten, Tiere - Zu Fuß müssen wir weiter durch die Savanne ...

Maurice A. Daja überliefert nicht nur sein Wissen, sondern versucht mit viel Gefühl und Offenheit in seinen Erzählungen einen tiefen Einblick in die afrikanische Seele zu vermitteln. Maurice Allarabaye Daja, 46, kommt aus dem Tschad und lebt seit 1990 in Münster, studierte in Paris und Lyon Kommunikationswissenschaften und Journalismus. Er war als Reporter in verschiedenen afrikanischen Ländern unterwegs.



Maurice A. Daja

Indien – Traumland oder Albtraum?

Dia-Vortrag in Überblendtechnik über die Entwicklungshilfe am Beispiel der Schwesterngemeinschaft »Helpers of Mary« in Andheri/ Indien.

➡ Siehe auch: Ausstellung »Indien – Traumland oder Albtraum?« Nähere Informationen auf Seite 7.

Nacht. Licht. Musik.

Musikalische Betrachtung zum Kreuz in der Einen Welt

Wer die Heilig Kreuz Kirche betritt, dessen Blick wandert fast zwangsläufig über den Stufenberg hinauf zum aufragenden Kreuz auf dem Hochchor und verharret dort. Dieses Auferstehungskreuz steht im Mittelpunkt unseres nächtlichen Konzertes.

Immer wieder unterschiedlich beleuchtet, **Effektvolle Kreuz-Inszenierung** bestrahlt, beschattet, inspiriert das Kreuz die im Kirchenraum unterschiedlich positionierten Sänger und Musiker zur ihrer eigenen musikalischen Sichtweise des Kreuzes.

Dabei liegt der Reiz vor allem der Wechsel und Zusammenklang der Stimmen und Instrumente verschiedener Kulturkreise.

Zum »Ausklang« bei Kerzenlicht und Wein wird herzlich eingeladen.

Anderungen vorbehalten



17. April | Donnerstag

19.30 Uhr

1 VHS, Alte Sparkasse



Teilnahmegebühr 6,00 EUR
Ermäßigt 4,00 EUR

Veranstalter:
VHS Dülmen – Haltern
am See – Havixbeck
www.vhs-duelmen.de

18. April | Freitag

18.30–20.00 Uhr

2 Familienbildungsstätte



Veranstalter: Kinder- u.
Lepra Hilfe Andheri e.V.
www.andheri.de/duelmen

18. April | Freitag

22.00 Uhr

4 Hl. Kreuz Kirche



Veranstalter:
EineWeltKreis Hl. Kreuz
www.eineweltkreis.de

19./ 20. April | Sa./ So.

Sa. 17.00–21.00 Uhr
So. 10.00–14.00 Uhr

5 St. Joseph Kirche



Veranstalter:
Kolping Dülmen und KAB
www.kab-rb-duelmen.de
www.kolpingfamilie-duelmen.de

20. April | Sonntag

11.00 Uhr

4 Hl. Kreuz Kirche



Veranstalter:
EineWeltKreis Hl. Kreuz
www.eineweltkreis.de

20. April | Sonntag

11.00 Uhr

3 Cinema Dülmen



Veranstalter: VHS Kino extra
www.vhs-duelmen.de

22. April | Dienstag

15.00–17.15 Uhr

2 Familienbildungsstätte



Veranstalter:
Familienbildungsstätte &
unicef-Gruppe Dülmen
www.fbs-duelmen.de

Uganda – braucht faire Partner

Zwischen dem Kolpingwerk Diözesanverband Münster und der Uganda Kolping Society gibt es auf verschiedenen Verbandsebenen Partnerschaften.

In den Gottesdiensten des Wochenendes wird das Thema Partnerschaft mit Uganda aufgegriffen; vor der Pfarrkirche werden u.a. in der „Afrikahütte“ Entwicklungs-Projekte vorgestellt und fair gehandelte Produkte verkauft.

Äthiopien – Chancen für die Ärmsten der Armen



Schwester Rita am Krankenbett

Thematisch gestalteter Gottesdienst zum Projekt in Attat. Unterstützt wird die Arbeit von Schwester Rita Schiffer, eine der Missionsärztlichen Schwestern in dem äthiopischen Krankenhaus. Mit den einfachsten Mitteln helfen sie den Menschen in einem der ärmsten Länder der Welt und sind daher auf jede Hilfe von außerhalb angewiesen.

☞ Siehe auch: Ausstellung, Nähere Informationen auf Seite 6.

»Blood Diamond«

In Sierra Leone herrscht Bürgerkrieg. Auf einem der Diamantenfelder der Rebellen treffen sich Solomon Vandy (**Djimon Hounsou**), ein einfacher Bauer, und der südafrikanische Söldner Danny Archer (**Leonardo di Caprio**). Beide denken nur an Flucht, denn Solomons Sohn wurde als Kindersoldat rekrutiert, Frau und Tochter konnten jedoch fliehen. Danny will einen wertvollen Diamanten aus dem Land schmuggeln, den Solomon gefunden und versteckt hat. ... (USA, 06, 143 Minuten, FSK 16)

»Juchuu, heute gibt es Walspeck«

Kinder kochen Rezepte aus aller Welt – Ein Nachmittag für Kinder von 7–12 Jahren.

Essen Kinder nur Pommes rotweiß? Typisch deutsch? Aber was haben eigentlich Kinder aus anderen Ländern zum „Fressen gern“? Zur Eine-Welt-Aktionswoche wollen wir einmal über den „Tellerrand“ schauen und Rezepte probieren, von denen Kinder aus aller Welt schwärmen.

☞ Siehe auch: Ausstellung „Schau mal über'n Tellerrand“.
Nähere Informationen auf Seite 7.

Fair genießen – Produkte aus fairem Handel

Wo kommen die Produkte her? Wer bekommt das Geld für die produzierte Ware? Neben Informationen zu Herkunft und Anbau fair gehandelter Produkte, können die TeilnehmerInnen Wein, Kaffee, Cappuccino, Tee, Schokolade, Gebäck, Trockenfrüchte und Honig probieren.



Teepflückerinnen in Sri Lanka

Dabei werden u.a. Themen wie Wichtigkeit des Aufbaus einer weltweiten Entwicklungspartnerschaft und Etablierung eines gerechten Handelssystems erörtert.

Gleichzeitig erhalten die Teilnehmer diverse Rezeptvorschläge.

☞ Anmeldungen bitte bis 17.04.2008 über die FBS Dülmen (s. Spalte).

Indonesien – ein Paradies mit Schönheitsfehlern

An diesem Abend erhalten die Teilnehmer/innen einen Einblick in die Schönheiten des Inselstaates Indonesien.

Die Referentin gibt einen Einblick in dessen interessante Kultur und erzählt von eindrucksvollen Erlebnissen mit den liebenswerten Menschen dort. Gleichzeitig erfahren Sie etwas über die Probleme in diesem Land und die von Dülmen geleisteten Hilfen.



Patenkinder in der Sonntagsschule

Der Vortrag wird musikalisch von der Anklung-Gruppe-Indonesien umrahmt.

☞ Siehe auch: Ausstellung „Indonesien – ein Paradies mit Schönheitsfehlern“. Nähere Informationen auf Seite 7.

Volksradwandertag – Abschlussveranstaltung

Der Volksradwandertag zur Eröffnung der Fahrradsaison 2008. Zur Teilnahme lädt Dülmen Marketing herzlich ein.

Die angebotene Strecke verläuft rund um Dülmen (Normalstrecke ca. 48 km, Kurzstrecke ca. 28 km).

Am Start erhalten die Teilnehmer einen Streckenplan. Hausdümlener Vereine organisieren die Aufstellung des Maibaumes und die Verpflegung am Zielort. Jeder Teilnehmer, der die Kontrollstempel vorweist, erhält am Ziel eine Urkunde und ein Präsent.

Startgebühr Erwachsene 1,50 EUR, Kinder starten kostenfrei

Änderungen vorbehalten

24. April | Donnerstag

19.00–22.00 Uhr

2 Familienbildungsstätte



Teilnahmegebühr 3,00 EUR
Veranstalter:
Eine-Welt-Kreis St. Joseph
in Kooperation mit der FBS
Information/ Anmeldung:
Tel. 02594/ 9430-0.
www.fbs-duelmen.de

25. April | Freitag

18.30–20.00 Uhr

2 Familienbildungsstätte



Veranstalter:
Freundeskreis Indonesien,
Annette-von-Droste-
Hülshoff-Gymnasium Indo-
nesienhilfe „Kinder helfen
Kindern“ und FBS
www.fbs-duelmen.de
avd.duelmen.org

27. April | Sonntag

Start zwischen
9.30 und 11.00 Uhr

Start: Freizeitanlage Nord/
Fahrradstation, düb



Veranstalter:
Dülmen Marketing e.V.
www.duelmen-marketing.de



Veranstalter

Dülmener Eine-Welt-Initiativen

EineWeltKreis Hl. Kreuz, Eine-Welt-Kreis St. Joseph, Freundeskreis Indonesien, KAB, Kinder- und Leprahilfe Andheri e.V., Kolpingsfamilie Buldern, Kolpingsfamilie Dülmen, unicef-Gruppe Dülmen, mit amnesty international-Gruppe Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium; in Kooperation mit:

Stadt Dülmen, Familienbildungsstätte, VHS Dülmen – Haltern am See – Havixbeck und Vamos e.V.

IMPRESSUM

Herausgeber: Dülmener Eine-Welt-Initiativen

Redaktion: Matthias Quante (V.i.S.d.P.), Von-dem-Busche Str. 17, 48249 Dülmen; Bernd Hülsmann, Stephan Klein, Anja Wansing

Gestaltung und Satz: Bernd Hülsmann, www.signic.de

Fotos und Abbildungen: Christel Remke-Smeenk (Titel: Mutter mit Baby); Stephan Klein (Titel: Lüdinghauser Tor, Hintergrund u. Kopfzeile Innenteil, www.klein-gedruckt.de); Stadt Dülmen (S. 2 Bürgermeister);

Bernd Hülsmann (S. 3 Grafik Übersichtsplan); www.millenniumcampaign.de (S. 4 Grafik NoExcuse 2015); Vamos e.V. (S. 5 EnergieDschungel u. S. 6 Ölunfall); EineWeltKreis Hl. Kreuz (S. 6 u. S. 10 Schwester Rita); Rita Prochnow-Borig, FBS (S. 7 Indonesien Familie u. S. 11 Patenkinder Indonesien); www.transfair.org (S. 8 Kakaoernte, S. 11 Teepflückerinnen in Sri Lanka, Abb. unten EineWelt-Laden-Produkte); Elsa Tönsmann, AvD-Gymn. (S. 8 Motiv Frauenkopf); Thomas Schulzek, VHS (S. 9 Maurice A. Daja); Chor Buldern (S. 9 Lichteffekte Hl. Kreuz Kirche)

Druck: VaKo Druck Dülmen, Auflage 1000, mit freundlicher Unterstützung der



Copyright © März 2008, Dülmener Eine-Welt-Initiativen

Informationen und Kontakt
mitmachen.eineweltkreis.de

Förderer

Die Veranstaltungsreihe wird gefördert durch das Land Nordrhein-Westfalen über die InWEnt gGmbH.

Anzeige

D ü l m e n e r
EineWeltLaden
Handel statt Almosen.

Kaffee, Kakao, Orangensaft, Schokolade, Wein und mehr ...

Köstliche Erzeugnisse und handwerkliche Produkte aus fairem Handel.

Dülmener EineWeltLaden, Friedrich-Ruin-Str. 1, 48249 Dülmen
Geöffnet Di. und Sa., 9.30–12.30 Uhr/ Fr. 15.00–18.00 Uhr